

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EC BIOWISSENSCHAFTEN

ECE Zoologie

Verhaltensforschung

- 21-1 *Das Familienleben der Tiere* : wie sie leben, lieben, streiten / Mario Ludwig. - Darmstadt : wbg Theiss, 2021. - 192 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-8062-4154-9 : EUR 20.00
[#7297]**

Familie und Familienleben zu definieren ist nicht einfach. Man versteht üblicherweise heute darunter eine Lebensgemeinschaft, die überwiegend aus Eltern und Kindern besteht. Wahl eines Partners, Fortpflanzung und die Begleitung der Kinder bis zur Eigenständigkeit findet man nicht nur im menschlichen Bereich, sondern auch bei den Tieren. Gegen das recht biedere Familienleben des Menschen ist das der Tiere jedoch von großer Überraschung und Dynamik. In 26 Kapiteln¹ vermittelt der Autor ungeahnte Einblicke in die vielschichtige und komplexe Lebenswelt der Tiere. Ein farblich abgesetzter Kasten in jedem Kapitel enthält weitere interessante, teils unerwartete Details und Informationen über die jeweils behandelte Tierfamilie. Und dann geht es richtig zur Sache: neues Jahr, neue Partner bei den Pinguinen; Seitensprung (z. B. Meisen) und Polygamie sind bei vielen Arten üblich; Geburtenkontrolle in verschiedenen Ausprägungen; Tödliche Eltern, die ihre Kinder auffressen; Gleichgeschlechtliche Paare (Geier), die aber durchaus, wenn ein attraktiver Heteropartner auftaucht, schnell die Seiten wechseln; Tiere, die Lehrerfunktion ausüben (Erdmännchen). Haremsbildung und Kinderkidnapping (Strauße); Konfliktlösung durch aktiven Sex (Bonobos); Minimänner, die mit großen Weibchen verwachsen (Tiefseeanglerfische). Erhöhter Alkoholkonsum kann nicht nur beim Homo sapiens zur Untreue führen, sondern auch bei betrunkenen Präriemausmännern. Manche Tierarten (z. B. Stare oder Amseln) sind wiederum so trinkfest, daß sie, umgerechnet auf menschliche Maße, etwa alle 8 Minuten eine Flasche Wein trinken könnten, ohne betrunken zu werden. Davon kann der Mensch nur träumen. Da erscheint das Sozialleben der Wölfe – im Buch glerichfalls beschrieben – recht bescheiden. Der Infokasten bei den Hyänen erläutert die Bedeutung des Lachens oder Kicherns. Im Kontext der Fortpflanzungsstrategien hätte hier auch ein Beitrag über die Maskulinisation („Vermännlichung“) der weiblichen Tüpfelhyänen ihren Platz finden können. Die Weibchen haben als anatomische Besonderheit eine verlängerte Klitoris, die wie eine Art Penis aus ihrem Unterleib ragt. Bei der Begattung muß das Männchen den exakten Paarungswinkel treffen. Alle geschilderten Verhaltens-

¹ Inhaltsverzeichnis demnächst unter <http://d-nb.info/1220373753>

weisen sind bestens an die jeweilige Umwelt angepaßt und dienen letztendlich dazu, den Fortbestand der Art zu gewährleisten. Das hat in den meisten Fällen auch so lange geklappt, bis der Mensch in die Lebensräume eingedrungen ist und das Sozialgefüge vieler Arten zerstört hat. Sicher sind noch viele Verhaltensweisen nicht bekannt und man darf gespannt sein, welche Ergebnisse die Verhaltensforschung zukünftig präsentieren wird. So haben erst kürzlich Forscher auf Madagaskar ein winziges Chamäleon entdeckt (*Brookesia nana*), das mit einer Gesamtlänge von etwa 22 Millimetern das kleinste bekannte Männchen unter allen höheren Wirbeltieren ist. Für seine kleine Körpergröße ist das Reptil aber vergleichsweise ziemlich gut bestückt. Es hat ein außergewöhnlich großes Genital, das etwa 18,5 Prozent der Körperlänge ausmacht. Die Einzelkapitel sind stimmig in sich abgeschlossen, so daß man bei der Lektüre überall einsteigen kann. Die Texte sind gut lesbar und humorvoll, lediglich die sehr häufige Wortwiederholung „Will sagen“ stört ein wenig. Das 16-seitige, nach Kapiteln geordnete Literaturverzeichnis, enthält überwiegend der Forschung geschuldet, englischsprachige Literatur. Verblüffend ähnlich in Inhalt und Cover ist das Buch ***Wenn Väter lieben***,² das das Familienleben aus der Sicht der Väter beschreibt; vielleicht eine gute Ergänzung, vielleicht aber auch nur eine Zusammenfassung bekannter Verhaltensweisen.

Joachim Ringleb

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10698>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10698>

² ***Wenn Väter lieben*** : aus dem Familienleben der Tiere / Jeffrey M. Masson. Aus dem Engl. von Kristiana Ruhl. - München : Heyne, 2000. - 287 S. : Ill. ; 22 cm. - 978-3-453-17985-1.